



Umweltdepartement
Herrn Regierungsrat
Andreas Barraud
Bahnhofstrasse 9
Postfach 1210
6431 Schwyz

Seewen, 3. Juli 2012

Vernehmlassung zur Teilrevision der Kantonalen Verordnung zum Bundesgesetz über den Umweltschutz (KVzUSG)

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
sehr geehrte Damen und Herren

Gerne äussert sich die CVP des Kantons Schwyz im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens zur Teilrevision der Kantonalen Verordnung zum Bundesgesetz über den Umweltschutz. Bereits einleitend sei festgehalten, dass die Vorlage äusserst kritisch beurteilt wird und auf Ablehnung stösst.

Gründe für die ablehnende Haltung

- Die Gefährdung durch invasive Organismen ist auch im Kanton Schwyz beträchtlich und zunehmend. Die Verbreitung wird durch ganz verschiedene, grösstenteils nicht beeinflussbare Faktoren gesteuert. Die Bekämpfung der invasiven Organismen ist deshalb eine Aufgabe der öffentlichen Hand und nicht primär der privaten Grundbesitzer. Das Argument des Verursacherprinzips kann selbstverständlich nicht ins Feld geführt werden.
- Der Lead muss deshalb zwingend beim Kanton sein und aktiv gelebt werden. Das Umweltdepartement hat die Pflicht, die Öffentlichkeit mit allen möglichen Ansprechpartnern frühzeitig mit geeigneten Massnahmen über allfällige Gefährdungen durch invasive Organismen zu informieren und aufzuklären. Die nötigen Bekämpfungsmassnahmen gegen die vom Kanton bestimmten invasiven Organismen müssen auch vom Kanton her eingeleitet und koordiniert werden.
- Die Verantwortung und die Kostentragung können nicht an die privaten Grundeigentümer delegiert werden. Diese haben die notwendigen Fachkenntnisse unter Umständen nicht oder erst zu spät und können bei grösseren Ereignissen die



finanziellen Mittel nicht aufbringen. Das hätte ein lückenhaftes, nicht flächendeckendes Vorgehen zur Folge und wäre dadurch zu wenig wirksam.

- Wir können uns das Vorgehen und die Bekämpfung analog wie beim Feuerbrand vorstellen. Hier wurde aufwandgerecht, effizient und mit guten Ergebnissen vorgegangen.

Weiteres Vorgehen

Für die CVP braucht es griffige Massnahmen und eine verbindliche Rechtsgrundlage zur Bekämpfung der Gefährdung durch invasive Organismen.

Diese Vorlage ist noch zu wenig ausgereift und ordnet die Pflichten zu einseitig den privaten Grundeigentümern zu. **Wir regen deshalb an, die Vorlage zurückzunehmen und eine neue Vorlage auszuarbeiten.**

Dazu sollen zwingend auch Vertretungen von grossen Grundeigentümern (Korporationen, Landwirte etc.) beigezogen werden, welche mithelfen können, eine mehrheitsfähige Lösung zu erarbeiten.

Folgende Kriterien müssen in einer neuen Vorlage nach Meinung der CVP erfüllt sein:

- Sie muss eigentümergefreundlicher ausgestaltet sein, mit kleinerer finanzieller Belastung der privaten Grundeigentümer.
- Alle Grundeigentümer sollen gut informiert und aufgeklärt werden und somit daran interessiert sein, der Meldepflicht wirklich nachzukommen.
- Es soll ein Anreizsystem geschaffen werden, dass Gefährdungen wirklich angegangen werden (*Bonus* statt wie in der aktuellen Vorlage *Malus*).
- Alle Beteiligten sollen Gefährdungen schnell und seriös bekämpfen, mit dem Lead beim Kanton.
- Wichtig erscheint uns auch, dass vermehrt Verkaufskontrollen gemacht werden, damit invasive bzw. verbotene Pflanzen nicht auf den Markt gelangen können.

Im Sinne der Sorgfaltspflicht soll der Grundeigentümer miteinbezogen werden, indem er meldepflichtig ist. Der Kanton muss die Bekämpfung jedoch mit einem professionellen Konzept angehen (z. B. wie schon oben erwähnt analog Feuerbrand).

Abschliessend interessiert es uns, wie diese Thematik in anderen Kantonen angegangen wird. Gibt es allenfalls die Möglichkeit, von bereits gemachten Erfahrungen zu lernen und gewisse Eckpunkte zu übernehmen?

Wir danken dem Umweltdepartement für die Gelegenheit zur Stellungnahme und hoffen, dass die geäusserten Einwände berücksichtigt und die Vorlage noch einmal von Grund auf überarbeitet wird.



Mit freundlichen Grüssen

CVP Kanton Schwyz

Adrian Dummermuth

Präsident der Kantonsratsfraktion

Andreas Meyerhans

Präsident CVP Kanton Schwyz